Thalwil

Bach ... und Ferien

Johann Sebastian Bach und … Sommerferien

Was beide wohl miteinander zu tun haben?

Wer an den Komponisten denkt, mag an einen Berg von Arbeit denken: Noten schreiben und kopieren, durchstreichen, überschreiben, auf neue Gegebenheiten anpassen. Jeden Sonntag eine Kantate neu aufführen oder eine alte wieder aufführen, aus eigener oder fremder Feder. Dies aber ohne Computer, ohne Notenschreibprogramm, ohne Drucker noch Kopierer. Alles von Hand und abends bei Kerzenschein. Wer an Bach denkt, denkt nicht an Ferien: Mit seinen Thomanerschülern (Kinder aus armem Hause und Waisenkinder) in kalten Kirchen proben. Der Sonntagsgottesdienst in einer der beiden Hauptkirchen zu Leipzig beginnt um…7 Uhr früh. Zu Festzeiten wird am ersten und zweiten Festtag in beiden Kirchen alternierend musiziert, vor durchschnittlich insgesamt 4000 Gottesdiensteilnehmenden. Am darauffolgenden Sonntag sind es wieder neue und alte Kompositionen in der einen wie in der anderen Kirche. Dazwischen wird geübt, bei Hochzeiten und Beerdigungen musiziert, Schulstunden erteilt und Konzerte gegeben, dirigiert, und dies häufig vom Cembalo aus.

Wer an Bach denkt, denkt an Grossfamilie mit vielen Geburten und vielen Sterbefällen, an zwei Ehen, an Reizbarkeit und Streit, aber auch an Glanz und Gloria, an Sachsenkönige und den Alten Fritz, an Orgel und Passionsmusik, aber sicher nicht an… Ferien. Und doch hat dies alles wiederum mit Ferien, genauer genommen mit Urlaub und Erholung zu tun: «Nur zu Gottes Ehre und Recreation des Gemüths» sei Musik bestimmt, sagt Bach. Und «récréation» heisst auf Deutsch Erholung. Sogar die Pausen auf dem Schulhof werden «récréations» genannt, was dann wohl doch ein bisschen übertrieben ist. All dieser Musiker-Aufwand zur «Recreation» der Hörerinnen und Hörer seiner Zeit? Ja, natürlich, also zu unserer Erholung, gewissermassen. Eine schöne Aufgabe, die natürlich mit der damaligen Vorstellung zusammenhängt, dass dieses menschliche «Gemüth» letztlich ja auch «nur zu Gottes Ehre» auf dessen Erde lebt, Gottesdienst feiert und musiziert von früh bis spät...

Eine solch «rekreative» Musik werden wir am Sonntag, 2. September im Gottesdienst aufführen. Es handelt sich um die Kantate BWV 78, Jesu, der du meine Seele. Ein Werk mit Singstimmen und Instrumenten, mit Arien, Chorpartien und Rezitativen.

Zuvor laden wir am 22. August zu einem «Bach-Abend» ein, an dem eben diese Kantate «durchleuchtet» werden soll, nicht in alle erdenklichen Einzelteile zerlegt und zerdeutet, sondern… nach ihrem Gehalt befragt, also auch nach ihrem… Erholungsgehalt!

Lassen Sie sich von Bachs und unseren Fähigkeiten, Sie zur Erholung zu führen, überraschen! Doch bis dahin wünschen wir Ihnen eigene rekreative Sommerferien!

Gabriela Schöb mit der Kleinen Kantorei, Gerda Dillmann und Pfr. Arend Hoyer

Mittwoch, 22. August,
19 Uhr im Kirchgemeindehaus
«Eine Bachkantate wird durchleuchtet»
Vortrag mit Pfr. Arend Hoyer

Sonntag, 2. September,
10.00 Uhr in der Kirche
Aufführung der Kantate «BWV 78, Jesu, der du meine Seele» im Gottesdienst
Arend Hoyer, Pfarrer
Kleine Kantorei,
Leitung Gabriela Schöb
Gerda Dillmann, Orgel

Unterstützung der evangelischen Hilfswerke im Kirchenjahr

Während drei Jahren haben wir als reformierte Kirchgemeinde Thalwil ein Projekt des HEKS unterstützt, das sich zusammen mit der EHO und Nichtregierungsorganisationen der Roma zum Ziel gesetzt hat, die Lebensbedingungen von Roma in der Vojvodina, einer Provinz Serbiens, zu verbessern.

Im Projekt werden die Roma unterstützt bei der Siedlungssanierung, der Integration der Roma-Kinder ins Schulsystem mit Stützunterricht und in der Berufsbildung der Jugendlichen.

Die Spendensammlung für unser Gemeindeprojekt werden wir am 1. September 2012 abschliessen mit einem Benefizanlass im Rahmen der Thalwiler Konzerte.

Im Ressort Diakonie & OeMe haben wir uns gegen die Lancierung eines neuen Gemeindeprojekts entschieden. Die konzentrierte Spendensammlung nur für ein spezifisches Projekt ist nicht so recht in Fluss gekommen. Statt eines einzigen Projekts wollen wir nun im Laufe des Kirchenjahres verschiedene Schwerpunkte setzen bei der Unterstützung der evangelischen Hilfswerke. Mit dem Missionssonntag am ersten Advent nehmen wir die Arbeit von mission 21 in den Blick, während der Passions- und Fastenzeit bildet die Kampagne «Brot für alle» den Schwerpunkt und auf die Sommermonate hin rückt mit dem Flüchtlingssonntag im Juni das Engagement des Heks in den Vordergrund. Über die Arbeit der Hilfswerke, die Erhebung von Kollekten und weiteren Spendensammlungen werden wir jeweils aktuell berichten.

Für das Ressort Diakonie & OeMe
Noa Zenger, Pfrn.

Kinder in der Vojvodina, Serbien

Gottesdienste

- Freitag, 29. Juni
  16.00 Uhr, Alpenstrasse 24
  Andacht zum Wochenausklang
  Pfr. Arend Hoyer
- Sonntag, 1. Juli
  10.00 Uhr, Waldweiher
  Gottesdienst mit Taufen
  Pfr. Arend Hoyer
  Posaunenchor Nidelbad
  Apéro; Info über die Durchführung: So 1.7. ab 7 Uhr
  044 720 02 94
- Sonntag, 8. Juli
  10.00 Uhr, Kirche
  Gottesdienst
  Pfr. Stefan P. Becker
  Einsetzung der Katechetinnen Brigitta Meier und Petra Rüdisüli
  Gospelchor,
  Leitung Felix Bachmann
  Gerda Dillmann, Orgel
  Apéro
- Freitag, 13. Juli
  10.00 Uhr, Serata
  Gottesdienst mit Abendmahl
  Pfr. Arend Hoyer
- Sonntag, 15. Juli
  10.00 Uhr, Kirche
  Jazz-Gottesdienst
  Pfr. Ulrich Bona
  The Stand Arts Trio:
  Felix Bachmann, Jazzgitarre
  Heidi Bachmann, Kontrabass
  H. Honegger, Schlagzeug
- Mittwoch, 18. Juli
  16.15 Uhr im Oeggisbüel
  Stunde der Besinnung
  Pfr. Arend Hoyer
- Sonntag, 22. Juli
  10.00 Uhr, Kirche
  Gottesdienst
  Pfr. Arend Hoyer
  Gerda Dillmann, Orgel
- Freitag, 27. Juli
  10.00 Uhr, Serata
  Gottesdienst
  Pfr. Arend Hoyer
- Sonntag, 29. Juli
  10.00 Uhr, Kirche
  Gottesdienst
  Pfrn. Noa Zenger
- Sonntag, 5. August
  10.00 Uhr, Kirche
  Gottesdienst mit Taufen
  Pfrn. Thala Linder
  Gerda Dillmann, Orgel
  Kinderbetreuung Eglisli
- Freitag, 10. August
  10.00 Uhr, Serata
  Gottesdienst
  Pfrn. Noa Zenger
- Sonntag, 12. August
  10.00 Uhr, Kirche
  Gottesdienst
  Pfrn. Noa Zenger
  Gerda Dillmann, Orgel
- Freitag, 17. August
  18.00 Uhr, Kirche
  Kinder- und Jugendtageslager-Abschlussgottesdienst
  Pfrn. Thala Linder
  Gerda Dillmann, Orgel
- Sonntag, 19. August
  10.00 Uhr, Kirche
  Gottesdienst
  Pfrn. Noa Zenger
  Gerda Dillmann, Orgel
- Mittwoch, 22. August
  16.15 Uhr im Oeggisbüel
  Stunde der Besinnung
  Pfr. Ulrich Bona
- Freitag, 24. August
  10.00 Uhr, Serata
  Gottesdienst
  Pfr. Arend Hoyer
- Sonntag, 26. August
  10.00 Uhr, kath. Kirche
  Ökumenischer Schulanfangs-Gottesdienst
  Pfrn. Thala Linder
  Katechetinnen
  Kinderchor,
  Leitung Gabriela Schöb
  A. Schönenberger, Orgel

Gehbehinderte können für Sonn- und Feiertagsgottesdienste einen Taxidienst anfordern. Anmeldung bis am Vorabend, 18.00 Uhr bei Thalwiler Taxi, 044 720 41 41

ZH I711

Zmittag für alle
Dienstag, 3. Juli, 12.15 Uhr im Kirchgemeindehaus
An-/Abmeldungen bis Samstag, 30. Juni, 18 Uhr an Doris Hunziker, 044 721 11 72

Seniorenmittagessen
Donnerstag, 12. Juli, 12.00 Uhr im Kirchgemeindehaus
An-/Abmeldungen bis Montag, 9. Juli an das Sekretariat, 044 720 84 90

Jazz-Gottesdienst
Sonntag, 15. Juli, 10.00 Uhr in der Kirche
Jazz-Klassiker aus den 30er, 40er und 50er Jahren des letzten Jahrhunderts.
Pfr. Ulrich Bona
The Stand Arts Trio: Felix Bachmann, Leitung und Jazzgitarre, Heidi Bachmann, Kontrabass, Hanspeter «Bibi» Honegger, Schlagzeug

plan-zeit für Frauen
Dienstag, 28. August, 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus
plan-zeit für Frauenzeiten 2013
Wir sammeln Ideen, Wünsche und Anregungen
Verantwortlich: Rita Sancho, Noa Zenger

Abdankungen im Mai

Otto Paul Lanz, im 96. Lebensjahr

Mathias Tischhauser, im 94. Lebensjahr

Nelly Sylvia Mohler-Petterson, im 91. Lebensjahr

Walther Urs Müller, im 69. Lebensjahr

Werner Habegger, im 89. Lebensjahr

Nelly Ottilie Nef-Moser, im 89. Lebensjahr

Gabriele Marie Höfig-Kobras, im 54. Lebensjahr

Sommerkonzert des Kinderchors Thalwil

Von Süsswasserpiraten und Meerjungfrauen

Mit einem lustigen, unterhaltsamen Programm gestalten die Kinderchöre ihren Sommerauftritt.

Piraten stechen in See, nur um zu bemerken, dass der Schatz, den sie suchten, bereits auf ihrem Floss lag. Die kleine Piratin mit dem unaussprechlichen Namen «Feodeora» ist direkt der Feder Astrid Lindgrens entsprungen und zeigt wie ihre entfernte Verwandte Pippi Langstrumpf, dass auch Mädchen einigen Abenteuergeist haben. A propos Mädchen ... wer weiss denn schon, dass es Meerjungfrauen auch an salzlosen Gewässern gibt? Anstatt sich mit Fischschwanz im Meer zu tummeln, verdreht Lorelei, auf ihrem Felsen sitzend, ihr goldenes Haar mit goldenem Kamme kämmend, den armen Schiffern den Kopf.

In den drei Chorgruppen Vorchor, Kinderchor I und II, wird eine Choraufbauarbeit mit Kindern im Primarschulalter gemacht. Singen ist heute leider nichts Selbstverständliches mehr. Es ist aus unserer Alltagskultur ziemlich zurückgedrängt worden und wird auch nicht mehr in allen Familien gepflegt. Auf den verschiedenen Chorstufen lernen die Kinder ihrem Alter gemäss Melodien zu singen, Gehörtes wiederzugeben, aufeinander zu hören, eine Gemeinschaft zu bilden und werden nach und nach auch an mehrstimmige Musik herangeführt. Mit der «Drei-Sinne-Methode» (Hören-Sehen-Fühlen) wird ein ganzheitliches Lernen angestrebt.

Durch die Trägerschaft aus Musikschule und der Ökumene Thalwil wird auch eine gute Beziehung zu den Kirchen möglich: Jährlich treten die Chöre in je zwei Gottesdiensten und mit dem Weihnachtsspiel in den Kirchen auf.
Das kleine Konzert im Sommer gibt einen Rückblick über die Arbeit des vergangenen Jahres und bringt ein lockeres Programm. Steigen Sie mit aufs Piratenfloss, wenn wir in See stechen.
Gabriela Schöb, Kantorin

Donnerstag, 5. Juli, 19 Uhr,
Saal des ref. Kirchgemeindehauses

Lebendiger kirchlicher Unterricht

Lassen Sie uns am Ende des Schuljahres auf das Untijahr zurückschauen. Die grosse Palette der Kinder- und Jugendarbeit der Kirchgemeinde Thalwil ist im vergangenen Jahr um zwei Angebote gewachsen: Jugendkirche und Kolibri.

Jungleiter-Einsatz im Unti4you-Weekend

Auf Wunsch vieler Eltern und als Ergänzung zum bisherigen Gschichtegottesdienst starteten wir für die Vorschulkinder (5 bis 7 Jahre) das Angebot **Kolibri**. Die Kinder hören und erleben eine Geschichte, singen, beten, malen, basteln während die Eltern bei einer Tasse Kaffee plaudern. Der **2. und 3.Klass-Unti** fand in gewohntem Rahmen statt. Im **Unti4you** setzten sich die 4.KlässlerInnen in fünf Untiblöcken mit der Bibel auseinander und konnten anschliessend zwischen einem Weekend und Kreativabenden wählen.
Als letzten Schritt der verbindlichen Angebote führten wir die **Jugendkirche** (JuKi) für **Jugendliche der 5. bis 7. Klasse** ein. Aus den unterschiedlichsten Angeboten gilt es auszuwählen und die für die Konfirmation benötigten Punkte zu sammeln. Das erstmals durchgeführte Jugendtageslager während der Sommerferien war ein Erfolg. Auch die weiteren Angebote, ein Besuch bei mission21 in Basel, ein «Brot für alle»-Projekt und die Filmabende waren gut besucht. Damit die Gemeinschaft nicht zu kurz kommt, hat nach den traditionellen Jugendgottesdiensten, die jeweils von einer Pfarrperson und KonfirmandInnen gestaltet werden, der Jugendtreff, das Krambi, geöffnet. Für die OberstufenschülerInnen bieten wir eine Jungleiterausbildung an, für welche die Jugendlichen einen Ausweis erhalten. Einige von ihnen setzten sich bereits mit viel Engagement im Unti4you-Weekend, an Abschlussfesten, im Kolibri oder in einem Lager ein. Darunter finden sich auch KonfirmandInnen, die sich nach ihrer Konfirmation in unserer Kirchgemeinde engagieren wollen.
Mit 28 TeilnehmerInnen aus allen drei Konfklassen fand in den Frühlingsferien das **Konflager** in Moscia im Tessin statt.

Ausblick Schuljahr 2012/13
Die bewährten Angebote führen wir selbstverständlich weiter. **Neu** bieten wir den 2. und 3. KlässerInnen den «**Wald- und Wiesenunti**» an. Auf spielerische Weise erleben die Kinder den Unterrichtsstoff im Wald und im Cevihaus. Für die JuKi kommen weitere Auswahlmöglichkeiten dazu, die wir mit den Konfangeboten abstimmen und teilweise gemeinsam durchführen.
Monika Deuber, Katechetin

Anmeldung und Informationen für den 2. und 3.Klass-Unti, Unti4you, Jugendkirche und Konfirmationsunterricht auf www.kirche-thalwil.ch
Bei Fragen: Sekretariat 044 720 84 90

Mitteilungen aus der Gemeindeleitung

Die letzten Wochen waren gespickt mit Anlässen, die den üblichen Rahmen von Strukturdiskussionen, Budgetgesprächen und Anlassplanung gesprengt haben:

So war die Rechnungsprüfungskommission in einer Kirchenpflegesitzung zu Gast, was einen angeregten Austausch über die Finanzen der Kirchgemeinde ermöglicht hat. Das Treffen war für beide Seiten bereichernd.
Alle Mitarbeitenden und Kirchenpflegemitglieder haben sich – verteilt auf drei Abende – zu einer internen Weiterbildung zum Thema «Wie vertrete ich Kirche, insbesondere die Kirchgemeinde Thalwil, nach aussen» getroffen. Es entstand ein spannendes Gespräch darüber, was für jeden einzelnen von uns Kirche ist. Wir haben entdeckt, dass es einen Unterschied zwischen Kirche als Gemeinschaft der Gläubigen und der Landeskirche als Institution gibt. Diesen Unterschied auszuhalten ist nicht immer einfach. Doch als Grundtenor dieser drei Abende ist geblieben, dass wir alle gerne in der reformierten Kirche Thalwil mitarbeiten und begeistert sind, was unsere Kirchgemeinde – auch dank der vielen Freiwilligen – zu bieten hat.
Eine weitere Auseinandersetzung auf inhaltlicher Ebene fand im Pfarrkonvent statt. Die neue Kirchenordnung legt fest, dass zwölfmal im Jahr Abendmahl gefeiert werden soll. Diese Forderung nahm der Pfarrkonvent zum Anlass grundsätzlich über das Abendmahlsverständnis und die Thalwiler Abendmahlspraxis nachzudenken. Dabei ist eine «Thalwiler Abendmahlsliturgie» entstanden. Diese ist nicht wortwörtlich festgelegt, soll aber die Wiedererkennbarkeit der Feiern fördern. Weiterhin soll das Abendmahl wandelnd oder in Kreisen gefeiert werden. Neu entstand die Idee einer Abendmahlsgruppe. Wenn Sie Lust haben, ab und zu beim Abendmahl mitzuhelfen und/oder sich bei einer Weiterbildung mit dem Abendmahl zu beschäftigen, wenden Sie sich bitte an Pfarrerin Noa Zenger.
Mit unserem Jugendarbeiter Francesco Cattani freuen wir uns, dass er sein Masterstudium an der Universität in Toronto absolvieren darf. Gleichzeitig bedauern wir sehr, dass er uns damit als Jugendarbeiter verloren geht. Für die 30%-Stelle sind wir auf der Suche nach einer Nachfolge.
Pfrn. Thala Linder

Veranstaltungen

- Montag, 2. Juli
  9.00 Uhr, Kirchgemeindehaus
  Bibelworkshop
  Pfr. Arend Hoyer, 044 720 02 94
- Dienstag, 3. Juli
  12.15 Uhr, Kirchgemeindehaus
  Zmittag für alle
- Samstag, 7. Juli
  10.00 Uhr, Kirchgemeindehaus
  bewegungs-impuls
  Pfrn. Thala Linder, 044 720 01 18
- Dienstag, 10. Juli
  14.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
  Singkreis
  Gabriela Schöb, Kantorin
- Mittwoch, 11. Juli
  14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus
  Encontrotreffen
- Donnerstag, 12. Juli
  12.00 Uhr, Kirchgemeindehaus
  Seniorenmittagessen
- Freitag, 13. Juli
  14.45 Uhr, Serata
  Bibelworkshop
- Donnerstag, 19. Juli
  9.00 Uhr, Kirchgemeindehaus
  19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
  bewegungs-impuls
- Samstag, 21. Juli
  19.00 Uhr, Labyrinth Russistrasse
  Labyrinth-Umgang
- Samstag, 4. August
  10.00 Uhr, Kirchgemeindehaus
  bewegungs-impuls
- Donnerstag, 9. August
  9.00 Uhr, Kirchgemeindehaus
  19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
  bewegungs-impuls
- Montag, 20. August
  9.00 Uhr, Kirchgemeindehaus
  14.15 Uhr, Gattikon privat
  Bibelworkshop
- Dienstag, 21. August
  19.00 Uhr, Labyrinth Russistrasse
  Labyrinth-Umgang
- Mittwoch, 22. August
  14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus
  Encontro-Treffen

  19.00 Uhr, Kirchgemeindehaus
  Vortrag – Eine Bachkantate wird durchleuchtet
  Pfr. Arend Hoyer
- Freitag, 24. August
  14.45 Uhr, Serata
  Bibelworkshop
- Samstag, 25. August
  Wanderung
  begegungszeit für Frauen
  Heidi Hard, Dora Müller
- Montag, 27. August
  20.45 Uhr, Kirchgemeindehaus
  Abendzeit
  Pfrn. Noa Zenger
- Dienstag, 28. August
  14.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
  Singkreis
  Gabriela Schöb, Kantorin

  19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
  plan-zeit für Frauen
  Rita Sancho, Noa Zenger

IMPRESSUM

Eine Beilage der Zeitung «reformiert.» erscheint monatlich

Herausgeberin
Evang.-ref. Kirchgemeinde Thalwil

Sekretariat
Barbara Wegmann; Mo–Do
Doris Hunziker; Do–Fr
Alte Landstrasse 82
8800 Thalwil
044 720 84 90
sekretariat@kirche-thalwil.ch
www.kirche-thalwil.ch

Redaktion
Pfr. Ulrich Bona
Barbara Wegmann

Layout
kolbgrafik, Pfäffikon ZH

Evangelisch reformierte Landeskirche des Kantons Zürich